



Anleitung zur vertiefenden Ausbildung Wiederkäuermedizin – VM1 HAUPTMODUL

ALLGEMEINES

Lehrziele, Lernmethoden und Lehrinhalte zu den unterschiedlichen Lehrveranstaltungen des Wiederkäuermoduls (Hauptmodul) finden sie in VetmedOnline.

Am Beginn des Wiederkäuermoduls erhalten Sie ein Logbuch, in dem sämtliche zum Wiederkäuermodul gehörige Lehrveranstaltungen eingetragen sind und deren Absolvierung darin auch bestätigt werden muss. Das Logbuch muss unbedingt am Ende des SS im Kliniksekretariat abgegeben werden, um die Beurteilung von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen in VetmedOnline übertragen zu können (Logbuch wird danach wieder ausgeteilt). Im WS muss die Abgabe des Logbuches im Kliniksekretariat zeitgerecht vor dem Anmeldetermin zur Modulprüfung erfolgen, da eine Anmeldung zur Prüfung sonst nicht möglich ist.

Beachten Sie bitte während Ihres gesamten Aufenthaltes an der Universitätsklinik für Wiederkäuer die entsprechenden Hygienrichtlinien (www.vetmeduni.ac.at/de/wiederkaeuer/lehre „Allgemeine Hygienemaßnahmen“) sowie die Informationen aus dem Infektions- und Seuchenschutzplan der Vetmeduni (einzusehen in: VetmedOnline/Formulare, Stundenpläne, Infos/Campus Leben“).

Modulverantwortlicher für das Wiederkäuermodul ist Ao. Univ. Prof. Dr. Johann Kofler, Dipl. ECBHM (Johann.Kofler@vetmeduni.ac.at)

8W1001 KLINISCHE ROTATION II

Die Übungen „Klinische Rotation II“ im SS werden an 9 Wochentagen an der Klinik für Wiederkäuer jeweils von 7.30 – 16.00 Uhr abgehalten. Falls sich Ausfahrten während der Klinischen Rotation II ergeben, besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit dem/der ÜbungsleiterIn daran teilzunehmen.

Genauere Informationen über den Tagesablauf bzw. Tätigkeiten an der Klinik, im Rahmen der Klinischen Rotation II entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage (www.vetmeduni.ac.at/de/wiederkaeuer/lehre „Leitfaden Klinische Rotation II - Hauptmodul“).

8W1002 NACHTDIENST 1

Jede/r Studierende absolviert jeweils im SS während der Klinischen Rotation II einen Nachtdienst von Mo - Fr (18.00 – 06.00 Uhr) und zusätzlich einen Klinikdienst von 7.00 – 19.00 Uhr entweder an einem Samstag, Sonntag, Feiertag oder einen Nachtdienst von 18.00 – 06.00 Uhr an einem übungsfreien Wochentag an der Klinik für Wiederkäuer. Die Dienste werden jeweils von nur einem/r Studierenden pro Termin absolviert.

Der Nachtdienst im SS ist verpflichtend für jede/n Studierende/n **während der Übungswoche** (Klinische Rotation II) an der Klinik zu absolvieren und wird am ersten Übungstag der Klinischen Rotation II von den Studierenden selbst eingeteilt (Mitteilung der Termine an den/die



Übungsleiter/in). Der zusätzliche Dienst (Sa, So, Feiertag, übungsfreier Wochentag) ist frei zu wählen.

Bitte tragen Sie sich selbstständig für all Ihre Dienste in den dafür vorgesehenen Kalender in VeTime ein.

Eine Beschreibung der Tätigkeiten während dieses Nacht- bzw. Klinikdienstes entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage (www.vetmeduni.ac.at/de/wiederkaeuer/lehre „Leitfaden Klinische Rotation II - Hauptmodul“) bzw. Übungskarte.

Die Abhaltung aller Dienste ist auf der Übungskarte (Logbuch) von dem/der diensthabenden Assistenten/in zu bestätigen.

Zusätzlich zu den Diensten an der Klinik, ist auch ein Nachtdienst an der VetFarm (ehem. Lehr- und Forschungsgut) zu absolvieren. Organisatorisches zu den LFG-Nachtdiensten erfahren Sie durch die Abteilung Bestandsbetreuung der Klinik für Wiederkäuer, Ansprechpartner: Dr. Johann Huber.

8W1003 SPEZIELLES TRAINING

Diese Lehrveranstaltung findet in der Regel an 2 aufeinanderfolgenden Tagen statt und beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil. Lehrinhalte sind Operationsvorbereitung, Anästhesie, Operationstechnik, begleitende Maßnahmen während einer OP, Orthopädie, etc.

Die Teilnahme dieser Lehrveranstaltung wird in der Übungskarte (Logbuch) von dem/der Übungsleiter/in bestätigt. Von den Studierenden ist während der Übung ein „self assessment“ durchzuführen, das in schriftlicher Form am Ende der Übung dem Übungsleiter/der Übungsleiterin abgegeben werden muss. Anwesenheit und Absolvierung dieses „self assessments“ bilden Grundlage für eine positive Beurteilung der Lehrveranstaltung.

8W1004 FALLPRÄSENTATIONEN

Die LV "Fallpräsentationen der Klinik für Wiederkäuer – Wiederkäuermedizin und Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie umfasst die Absolvierung von 3 „Praxistagen bei einem Tierarzt/Tierärztin. Durch das Mitarbeiten bei einem/einer praktizierenden Tierarzt/Tierärztin soll der Einstieg in die Praxis nach Beendigung des Studiums optimiert werden: Integration in den Praxisalltag eines Tierarztes/einer Tierärztin, persönliche, medizinisch-fachliche und betriebswirtschaftliche Kompetenzen sollen damit gefördert werden.

Diese drei Tage sind für jeden Studierenden verpflichtend innerhalb des Moduljahres (SS + WS) zu absolvieren. Die drei Tage müssen bei dem gleichen Tierarzt/bei der gleichen Tierärztin bzw. Praxis, aber nicht zwingend hintereinander erfolgen, sondern können auch zu verschiedenen Zeitpunkten gewählt werden. Bei welchem/r Tierarzt/Tierärztin (von der Tierärzte-/Tierärztinnenliste) diese Ausbildung durchgeführt wird, ist von jedem/r Studierenden frei wählbar und selbst zu organisieren. Dafür wird zu Beginn des SS jedem Studierenden eine Liste, der dafür zur Verfügung stehenden Tierärzte/Tierärztinnen, ausgeteilt. Die Absolvierung dieser drei Tage ist durch den/die jeweilige(n) Tierarzt/Tierärztin im Logbuch zu bestätigen.

Die Absolvierung der TA-Tage ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung im WS.

Die restlichen Fallpräsentationen zu den Themenbereichen WDK-Bestandsbetreuung, Virologie, Bakteriologie, Parasitologie, WDK-Orthopädie, Tierhaltung/Tierschutz, Pathologie und Ernährung finden im WS statt. An Fallbeispielen (klinischen Patienten, Präparate, etc.) werden unter Moderation eines Vertreters eines Fachbereiches die wichtigsten Wiederkäuererkrankungen und/oder Verhaltensprobleme mit Hilfe von Anamnese, klinischer Untersuchung und Zusatzuntersuchungen erarbeitet und therapeutische sowie prophylaktische Maßnahmen auf Einzeltierebene und Bestandsebene formuliert und Lösungsvorschläge sowie Präventivkonzepte unter Integration ätiologischer, pathogenetischer und epidemiologischer Gesichtspunkte erarbeitet.

Die Teilnahme an den Fallpräsentationen ist für jede/n Studierende/n verpflichtend.



Rotationswoche (UE) an der Außenstelle Innsbruck

Im WS werden alle Studierenden des Wiederkäuermoduls (**NUR** Hauptmodul) eine Woche an der Außenstelle der Vetmeduni Vienna in Innsbruck verbringen. Das Ziel dieser Woche ist es, einen praxisnahen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Wiederkäuermedizin unter dem Aspekt der alpinen Nutztierhaltung zu erlangen. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben und erläutert. Ansprechperson für diese Woche ist Priv.Doz. Dr. Johannes Lorenz Khol, Dipl. ECBHM (Johannes.Khol@vetmeduni.ac.at).

8W1005 BETRIEBSBESUCHE

An dieser Lehrveranstaltung sind folgende Einrichtungen beteiligt: Universitätsklinik für Wiederkäuer (Abteilung Wiederkäuermedizin, Abteilung Bestandsbetreuung), Universitätsklinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie, Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, Institut für Tierernährung und funktionelle Pflanzenstoffe.

Abteilung Wiederkäuermedizin: während der Klinischen Rotation II findet an einem Übungstag eine Ausbildung zum Thema Neuweltkameliden statt. In diesem Rahmen wird auch eine Ausfahrt durchgeführt.

8W1006 SKILLS LAB „VETSIM“

Bitte nutzen Sie während Ihrer Übungen bzw. im gesamten Moduljahr die Möglichkeit, sich im VetSim die unterschiedlichsten Fertigkeiten anzueignen und zu trainieren.

Die Absolvierung der Wiederkäuer-Stationen ist im Rahmen der Klinischen Rotation II verpflichtend und muss auf der Übungskarte (Logbuch) bestätigt werden.

WAHLFÄCHER

Wahlfächer werden z.T. bereits im SS angeboten, andere Wahlfächer werden im WS abgehalten. Angebot an Wahlpflichtfächern im Modul WDK entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis oder dem VetmedOnline.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und spannendes Studienjahr im Wiederkäuermodul.

Das Team der Universitätsklinik für Wiederkäuer ist bemüht, Sie optimal auf den Tierarztberuf vorzubereiten und bittet Sie daher, auch an Evaluierungen sämtlicher Lehrveranstaltungen im Sinne eines Qualitätsmanagements teilzunehmen!

Bei auftretenden Problemen, würden wir Sie bitten, sich direkt an den/die Übungsleiter/in, den Modulsprecher oder an die Klinikleitung zu wenden!

In diesem Sinne, alles Gute für Ihr Modulstudienjahr!

Ao.Univ.-Prof. Dr. Sonja Franz

im Namen der Universitätsklinik für Wiederkäuer

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kliniksekretariat, per E-Mail wiederkaeuerklinik@vetmeduni.ac.at oder per Telefon 01 25077-5201.